

Zutreffendes bitte ankreuzen!

## Antrag auf Erteilung eines Jagdscheines

an den Landkreis Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)  
Telefon: 03562 986 17009/ 17006

- Jagdschein     Jugendjagdschein     Ausländerjagdschein     Falknerjagdschein
- für 1 Jagdjahr     für 3 Jagdjahre     Tagesjagdschein     Mir wurde bisher noch kein Jagdschein erteilt

### Personendaten der Antragstellerin/ des Antragstellers:

Name, Vorname		Geburtsname
Straße, Haus-Nr.		Ortsteil
PLZ, Wohnort		E-Mail
Telefon privat	Telefon dienstlich	Telefon Handy

### Bei minderjährigen Antragstellern:

Name, Vorname der/ des Erziehungsberechtigten

Jagdschein wird beantragt	von:	bis:
Jagdhaftpflichtversicherung	Versicherungsgesellschaft	Versicherung gültig von - bis:
Nummer der Jagdhaftpflichtversicherung:		

### Bei erstmaliger Antragstellung im Landkreis Spree-Neiße auszufüllen:

Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Beruf
Jägerprüfung <input type="checkbox"/>	bestanden am	Zeugnis ausgestellt von	
Falknerprüfung <input type="checkbox"/>			
Jagdschein zuletzt ausgestellt von Behörde	Jagdscheinart	Jagdschein-Nr.	

### Erklärung über die Gesamtjagdfläche gemäß § 11 des Bundesjagdgesetzes (BJagdG)

- Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer/in, Nießbraucher/in, Pächter/in oder aufgrund einer entgeltlichen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.
- Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Aufteilung der Flächen, auf denen Jagdscheininhaber/-in nach § 11 Abs. 3 BJagdG die Jagdausübung zusteht *1. siehe Rückseite					
Ort und Bezeichnung der Jagd (Jagdbezirk, Gemeinde)	Rechtsgrundlage der Jagdbefugnis z. B. Eigenjagd, Jagdpacht, entgeltliche Jagderlaubnis	Flächenangaben von Spalte 1		Pachtzeit (Jagdjahr von - bis)	
		Gesamtfläche (ha)	Anteilige Fläche (ha)	Beginn	Ende

## Selbstauskunft und Zustimmung zur Prüfung der jagdrechtlichen Zuverlässigkeit nach § 17 BJagdG

Ja    Nein

- Ich versichere hiermit, dass ich die körperliche Eignung zur Ausübung der Jagd besitze.
- Ich bin in den letzten 5 Jahren vor Abgabe dieser Erklärung zu einer Freiheitsstrafe, Jugendstrafe, Geldstrafe von mindestens 60 Tagessätzen oder mindestens zweimal zu einer geringeren Strafe rechtskräftig wegen der in § 17 BJagdG aufgeführten Tatbestände verurteilt worden
- Ich habe wiederholt und gröblich gegen jagd-, tierschutz- oder naturschutzrechtliche Vorschriften, das Waffengesetz, das Sprengstoffgesetz oder das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen verstoßen.
- Gegen mich ist ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig.
- Ich bin geschäftsunfähig oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkt, trunk- oder rauschgiftsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach
- Ich stimme freiwillig u. widerruflich zu, dass die Untere Jagdbehörde rechtzeitig (ca. 3 Monate) vor Ablauf des hiermit beantragten Jagdscheines, anlässlich meiner nächsten Jagdscheinverlängerung meine erforderlichen Daten von der Polizei, vom Meldeamt und aus dem Bundeszentralregister abfragt und für dienstliche Zwecke speichert.
- Kenntnisnahme der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)  
(Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DS-GVO finden Sie auf <https://www.lkspn.de/datenschutz.html> und im Wartebereich der Unteren Naturschutz-, Jagd- u. Fischereibehörde

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/ Erziehungsberechtigten

### \* 1. Erläuterungen zur Gesamtjagdfläche

Als Fläche ist einzutragen:

- a) die gesamte Fläche, wenn eine Person im Jagdbezirk allein zur Jagd befugt ist;
- b) die anteilige Fläche (z. B. bei 4 Mitpächtern  $\frac{1}{4}$ ), mehrere Personen als Mitpächter im Jagdbezirk zur Jagd befugt sind;
- c) die anteilige Fläche sowohl für den Revierinhaber als auch die Erlaubnisnehmer, wenn entgeltliche Jagderlaubnisse erteilt worden sind (wie bei Mitpächtern, z. B. 1 Revierinhaber, 3 Erlaubnisnehmer =  $\frac{1}{4}$  Anteil je Person).

Eine entgeltliche Jagderlaubnis ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist (z. B. nur für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).

Unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abzuziehen.

Eine unentgeltliche Jagderlaubnis oder eine Erlaubnis zu Einzelabschüssen ist nicht zu berücksichtigen.

Eine Jagdbefugnis als angestellter Jäger (Forstbeamter, Jagdaufseher) ist nicht zu berücksichtigen.

Empfangsbestätigung: Der Jagdschein Nr. \_\_\_\_\_ wurde mir heute ausgehändigt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/ Bevollmächtigten

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Jagdschein wird nach Antrag erteilt

Jagdschein wird nicht erteilt

Gebühr u. Abgabe i. H. v. \_\_\_\_\_ Euro auf HST 12213.431100 eingezahlt laut beigefügtem Quittungsbeleg

Vorgang z. d. A.

Datum, Unterschrift Bearbeiter: \_\_\_\_\_